

Telefon: 233 - 83940
Telefax: 233 - 83944

**Referat für
Bildung und Sport**
Grund-, Mittel-,
Förderschulen und
Tagesheime
RBS-A-4

**Anhörungsverfahren zur Änderung der Grundschul-
organisation in der Landeshauptstadt München;
Sprengeländerung bzw. -errichtung der Grundschulen**

- Dieselstraße 14
- Gertrud-Bäumer-Straße 19
- Emmy-Noether-Straße 5

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02978

Anlagen

Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 12.05.2021 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Anhörungsverfahren der Regierung von Oberbayern

1.1 Rechtsgrundlage

Für öffentliche Grundschulen, die nach Art. 32 Abs. 1 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) nur als staatliche Schulen errichtet werden können, setzt die Regierung von Oberbayern durch Rechtsverordnung (Art. 26 Abs. 1 BayEUG) ein räumlich abgegrenztes Gebiet als Schulsprengel fest (Art. 32 Abs. 4 BayEUG).

Einer Sprengelfestsetzung geht jeweils ein Anhörungsverfahren voraus, mit dem das nach Art. 26 Abs. 2 BayEUG erforderliche Benehmen mit der*dem zuständigen Schulaufwands-träger*in hergestellt wird.

1.2 Anhörungsverfahren

Mit Schreiben vom 08.02.2021 hat die Fachliche Leitung des Staatlichen Schulamts in der Landeshauptstadt München mitgeteilt, dass es im Auftrag der Regierung von Oberbayern das Anhörungsverfahren zur Sprengelneubildung bzw. -änderung für die Grundschulen Emmy-Noether-Straße, Dieselstraße und Gertrud-Bäumer-Straße durchführt.

Zur Begründung teilte das Staatliche Schulamt Folgendes mit:

„Zum Schuljahr 2021/2022 eröffnet die neue Grundschule München, an der Emmy-Noether-Straße. Der Sprengel der neuen Grundschule München, Emmy-Noether-Straße, wird jeweils aus einem Teil des Sprengels der Grundschule München, Dieselstraße, und der Grundschule München, Gertrud-Bäumer-Straße, gebildet.

Im Falle der Änderung lauten die Sprengelbeschreibungen wie folgt:

Grundschule Emmy-Noether-Straße 5, Schulnummer: 3242

Landshuter Allee (Mitte) – Dachauer Straße (Mitte) – Georg-Brauchle-Ring (Mitte) – Meggendorferstr. (nicht zugehörig) – Gärtnerstraße (Mitte) – Riesstraße (Mitte) – Georg-Brauchle-Ring (Mitte) – Landshuter Allee (Mitte).

Grundschule Dieselstraße 14, Schulnummer: 2444

Landshuter Allee (Mitte) – Georg-Brauchle-Ring (Mitte) – Riesstraße (Mitte) – Gärtnerstraße (Mitte) – Meggendorferstraße (nicht zugehörig) – Pelkovenstraße (Mitte) – Feldmochinger Straße (Mitte) – Bahnlinie Allach/Milbertshofen – kürzeste Linie zur Landshuter Allee – Landshuter Allee (Mitte).

Grundschule Gertrud-Bäumer-Straße 19, Schulnummer: 2074

Landshuter Allee (Mitte) – Willi-Gebhardt-Ufer (Mitte) – Spiridon-Louis-Ring (Mitte) – Ackermannstraße (Mitte) – Deidesheimer Straße (nicht zugehörig) – Saarstraße (nicht zugehörig) – Winzener Straße (nicht zugehörig) – kürzeste Verbindung zur Adams-Lehmann-Straße Hausnummer 18 – an Adams-Lehmann-Str. Hausnummern 18-22 vorbei, dabei diese Hausnummern nicht zugehörig - anschließend ab Adams-Lehmann-Straße Hausnummer 26, Adams-Lehmann-Straße (Mitte) – Petra-Kelly-Straße (Mitte) – Schwere-Reiter-Straße (Mitte) – Leonrodplatz (Mitte) – Dom-Pedro-Straße (Mitte) – Landshuter Allee (Mitte).“

2. Stellungnahme des Referats für Bildung und Sport

2.1 Entwicklung der Schüler*innen- und Klassenzahlen

2.1.1 Erläuterung zu den Grundschulpotenzialprognosen

Bei den Grundschulpotenzialprognosen wird mit den vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus vorgegebenen Klassenteilern gearbeitet. Im Schuljahr 2020/2021 beträgt die Höchstklassenstärke bei den ersten Jahrgangsstufen 28 Kinder. Bei Klassen mit mehr als 50 Prozent an Kindern mit Migrationshintergrund liegt die Höchstklassenstärke bei 25 Kindern.

An der Grundschule Dieselstraße liegt der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund im Schuljahr 2020/2021 über 50 Prozent. An der Grundschule Gertrud-Bäumer-Straße beträgt der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund im Schuljahr 2020/2021 bei einem Teil der Klassen mehr als 50 Prozent. Sollte der Klassenteiler bei einzelnen Klassen größer als 25 Kinder sein, hat die jeweilige Klasse noch einen Puffer und ist für zusätzliche Kinder aufnahmefähig.

Die Höchstschüler*innenzahlen pro Klasse für das Schuljahr 2021/2022 werden vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus noch bekannt gegeben.

2.1.2 Entwicklung der Grundschule Dieselstraße

Durch Neubaugebiete und Nachverdichtungen im Sprengel der 4-zügigen Grundschule Dieselstraße wird sich diese, nach den aktuellen Prognosezahlen, in den nächsten Jahren zu einer 7 bis 8-zügigen Grundschule entwickeln.

Um diese Schüler*innen zu versorgen, wurde die neue 3-zügige Grundschule Emmy-Noether-Straße errichtet. Zusätzlich ist zum aktuellen Zeitpunkt eine neue 4-zügige Grundschule am Botanikum geplant, die die Grundschule Dieselstraße ebenfalls langfristig entlasten kann.

Bei Absprengelung des aus der Anlage ersichtlichen Teilgebiets würde sich die Grundschulpotenzialprognose für die Grundschule Dieselstraße für die nächsten Jahre folgendermaßen darstellen:

Jgst.	Bestand	Prognosen (Klassen / Schüler*innen)				
Schuljahr	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026
1	4 / 86	3 / 71	3 / 75	4 / 77	3 / 69	4 / 83
2	4 / 80	4 / 86	3 / 71	3 / 73	3 / 72	4 / 76
3	4 / 85	4 / 80	4 / 86	3 / 70	3 / 74	4 / 77
4	4 / 79	4 / 85	4 / 80	4 / 86	3 / 70	4 / 80
Gesamt	16 / 330	15 / 322	14 / 312	14 / 306	12 / 285	16 / 316

2.1.3 Entwicklung der Grundschule Gertrud-Bäumer-Straße

Das Gebiet der Borstei gehört aktuell zum Sprengel der 5-zügigen Grundschule Gertrud-Bäumer-Straße, liegt aber direkt neben der neuen Grundschule Emmy-Noether-Straße. Nachdem der Schulweg dieser Kinder zur neuen Grundschule Emmy-Noether-Straße kürzer und sicherer wird, wurde mit der Zusprengelung der Borstei zur neuen Grundschule Emmy-Noether-Straße dem Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 10 - Moosach entsprochen.

Bei Absprengelung des aus der Anlage ersichtlichen Teilgebiets würde sich die Grundschulpotenzialprognose für die Grundschule Gertrud-Bäumer-Straße für die nächsten Jahre folgendermaßen darstellen:

Jgst.	Bestand	Prognosen (Klassen / Schüler*innen)				
Schuljahr	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026
1	6 / 126	4 / 84	4 / 87	4 / 90	4 / 93	4 / 97
2	5 / 114	6 / 126	4 / 81	4 / 98	4 / 96	4 / 89
3	6 / 138	5 / 114	6 / 126	4 / 92	5 / 102	4 / 93
4	5 / 115	6 / 138	5 / 114	6 / 126	4 / 95	4 / 99
Gesamt	22 / 493	21 / 462	19 / 408	18 / 406	17 / 386	16 / 378

2.1.4 Errichtung der Grundschule Emmy-Noether-Straße

Zur Versorgung des Neubaugebiets auf dem Gelände der ehemaligen Zentralwäscherei wurde die 3-zügige Grundschule Emmy-Noether-Straße errichtet.

Bei Zusprenkelung der aus der Anlage ersichtlichen Teilgebiete würde sich die Grundschulpotenzialprognose für die Grundschule Emmy-Noether-Straße für die nächsten Jahre folgendermaßen darstellen:

Jgst.	Bestand	Prognosen (Klassen / Schüler*innen)				
Schuljahr	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026
1	0 / 0	3 / 52	3 / 51	2 / 49	3 / 61	3 / 65
2	0 / 0	2 / 38	3 / 56	2 / 50	3 / 51	3 / 66
3	0 / 0	2 / 32	2 / 43	3 / 55	3 / 53	3 / 56
4	0 / 0	3 / 52	2 / 36	2 / 42	3 / 58	3 / 57
Gesamt	0 / 0	10 / 174	10 / 186	9 / 196	12 / 223	12 / 244

2.2 Schulweg

Die Schulweglänge der betroffenen Kinder beträgt unter zwei Kilometer und ist damit einem Grundschulkind zumutbar. Besondere Gefährlichkeiten des Schulwegs sind nicht bekannt.

Auch das zuständige Kreisverwaltungsreferat, KVR-I/332, kann einer Umsprengelung im Hinblick auf die Schulwegsicherheit mit folgenden Anmerkungen zustimmen:

„Bis zur Inbetriebnahme der Schule sind geeignete Gehwege in dem Neubaugebiet und zwingend vor der Schule herzustellen.

RBS-ZIM wurde deshalb mit Schreiben vom 22.06.2020 gebeten, die nötigen Baumaßnahmen beim Baureferat zu veranlassen, damit die neue Grundschule 2021/22 in Betrieb gehen kann.

Kinder aus dem Bereich nördlich des Georg-Brauchle-Rings sowie östlich der Hanauer Straße sollen den Georg-Brauchle-Ring an dem Knoten Georg-Brauchle-Ring/Hanauer Straße an den vorhandenen LSA queren und den Schulweg entlang der Hanauer Straße und im weiteren Verlauf der Dachauer Straße bis zum Schulgebäude fortsetzen.

Die Querung des Georg-Brauchle-Rings an dem Knoten Georg-Brauchle-Ring/Riesstr. wird nicht empfohlen. Es besteht zwar grundsätzlich eine sichere Quermöglichkeit in Form der LSA, jedoch würde der weitere Schulweg über die Mirjam-David-Straße führen. Derzeit wird hier der neue Busbetriebshof der MVG errichtet. Künftig wird eine Vielzahl an Kraftomnibussen in die Mirjam-David-Straße sowie von dort aus in den Georg-Brauchle-Ring einbiegen.“

2.3 Gespräch am Runden Tisch

Das Referat für Bildung und Sport hat am 26.11.2020 die betroffenen Schulleitungen, Elternbeirat*innen, Vertreter*innen der Fachlichen Leitung des Staatlichen Schulamtes in der Landeshauptstadt München, der Regierung von Oberbayern, des Referats für Stadtplanung

und Bauordnung sowie der Bezirksausschüsse der Stadtbezirke 9 - Neuhausen-Nymphenburg und 10 - Moosach zu einem Runden Tisch eingeladen.

Alle Beteiligten des Runden Tisches waren mit der Sprengeländerung bzw. -errichtung der genannten Grundschulen einverstanden und einigten sich einvernehmlich auf die vorgeschlagene Umsprengelungsvariante.

2.4 Fazit

Gegen die von der Regierung von Oberbayern im Anhörungsverfahren vorgeschlagene Umsprengelung der aus der Anlage 1 ersichtlichen Teilgebiete von der Grundschule Dieselstraße und der Grundschule Gertrud-Bäumer-Straße zur neuen Grundschule Emmy-Noether-Straße und damit verbunden deren Errichtung bestehen seitens des Referats für Bildung und Sport keine Einwände.

Durch die Umsprengelung ist die gleichmäßige Auslastung bereits bestehenden und neuen Schulraums unter Berücksichtigung einer wohnortnahen Versorgung mit Schüler*innenplätzen gewährleistet.

3. Stellungnahmen der Bezirksausschüsse

3.1 Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 9 - Neuhausen-Nymphenburg

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 9 - Neuhausen-Nymphenburg hat der genannten Sprengeländerung mit Schreiben vom 20.11.2020 zugestimmt. Das Schreiben ist als Anlage 2 beigelegt.

3.2 Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 10 - Moosach

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 10 - Moosach hat sich in seiner Sitzung vom 21.12.2020 mit der Thematik befasst und den Ausführungen zur geplanten Sprengeländerung (Umsetzung der vorgeschlagenen Variante 2) einstimmig zugestimmt. Das Schreiben ist als Anlage 3 beigelegt.

4. Abstimmung

Das Mobilitätsreferat erhebt keine Einwände gegen die vorliegende Beschlussvorlage.

Nach der Bezirksausschusssatzung bestehen grundsätzlich keine Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses. Da die Einbeziehung der betroffenen Bezirksausschüsse jedoch seit Jahren gängige Praxis ist, um die Belange der Münchner Stadtbezirke bei Sprengeländerungen ausreichend berücksichtigen zu können, werden deren Stellungnahmen dennoch zur Information in der Beschlussvorlage dargestellt.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Lena Odell, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Anja Berger, wurde je ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet.

II. Antrag des Referenten

1. Der Bildungsausschuss stimmt der von der Regierung von Oberbayern im Anhörungsverfahren vorgeschlagenen Verkleinerung der Sprengel der Grundschule Dieselstraße und der Grundschule Gertrud-Bäumer-Straße und der damit verbundenen Errichtung der Sprengels der Grundschule Emmy-Noether-Straße ab dem Schuljahr 2021/2022 zu.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Der Referent

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Florian Kraus
Stadtschulrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über das Direktorium D-II-V/SP
an das Direktorium Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport – RBS-A-4

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das RBS-A-4-SO**
An das RBS-GL 2
An das RBS-SB
An das RBS-ZIM
An das RBS-GV
An das RBS-SPA
An das Mobilitätsreferat – MOR-GB2.213
An den Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 9 - Neuhausen-Nymphenburg
An den Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 10 - Moosach
An die Fachliche Leitung des Staatlichen Schulamts in der Landeshauptstadt München mit Abdruck an die Regierung von Oberbayern, SG 44
An die Regierung von Oberbayern, SG 40.3
An die Schulleitung der Grundschule Dieselstraße 14 mit Abdruck an den Elternbeirat
An die Schulleitung der Grundschule Gertrud-Bäumer-Straße 19 mit Abdruck an den Elternbeirat
z. K.

Am